

## Medienmitteilung

Chur, 5. Dezember 2005

### Budget 2006

Im Budget 2006 wird mit einer Steigerung der **Markterträge** gerechnet. Im Reiseverkehr beträgt die Zunahme 1%, getrieben vor allem durch die Erträge bei Pauschalfahrausweisen. Für das Budgetjahr spielen aber auch die geplanten Mehrerträge aus Zuschlägen im Expresspersonenverkehr (Glacier Express, aber auch Bernina Express) eine wichtige Rolle. Im Autoverlad dürfte sich die geplante Eröffnung der Umfahrung Klosters ebenfalls positiv auswirken (+5% vs. Budget 2005). Im Güterverkehr kann der budgetierte Ertrag des letzten Jahres nicht erreicht werden, dennoch wird im Jahr 2006 mit einer Steigerung von CHF 0,4 Mio. gegenüber dem geschätzten Ertrag 2005 gerechnet.

Beim **übrigen Betreibertrag** enthält das Budget eine kräftige Steigerung der Erträge aus Eigenleistungen für Investitions- und Lagerrechnung sowie aus Leistungen für Dritte.

Beim Aufwand fällt im Vergleich zum Budget 2005 speziell auf:

- Die Zunahme der **Abschreibungen** (CHF +3,5 Mio. bzw. +7%). Nach Abschluss der vielen Bauprojekten Bahn 2000 1. Etappe wirken sich nun die anteilmässigen Abschreibungen voll aus. Das Substanzerhaltungsproblem bleibt somit ein dringend zu lösendes Thema, auch aus finanzieller Sicht.
- Das erstmalige Erscheinen in der Erfolgsrechnung der **Leasingkosten** (CHF 2,0 Mio.). Darin enthalten sind die hälftige Leasingraten für die (ab Mitte 2006) in Betrieb genommenen neuen Wagen Glacier und Bernina Express.

Beim **Sachaufwand** erklärt sich die markante Kostenzunahme einerseits durch die verstärkten Marketing- und Verkaufsförderungsaktivitäten im Markt; andererseits sind höhere Ausgaben im Zusammenhang mit der Unternehmungsentwicklung (Strategie 2012, Prozessanalyse) geplant.

Die **Personalkosten** fallen durch eine sehr enge Kontrolle der Personalbestände insgesamt nur CHF 0,2 Mio. höher als das Budget 2005 aus. Der Bestand an ständigem Personal wird um 21 Personenjahre abnehmen.

Die daraus resultierende **Abgeltung** steigt im Vergleich zum Budget 2005 um CHF 2,7 Mio. Die wichtigsten Kostenzunahmen in den Bereichen Abschreibungen (CHF 3,5 Mio.), Leasing (CHF 2,0 Mio.), Marketing und Unternehmungsentwicklung (insgesamt CHF 1,3 Mio.) können somit durch sonstige Einsparungen, Produktivitätsverbesserungen und Ertragszunahmen überkompensiert werden.